

Karrieren

Le Keqiang wurde im Herbst 2012 als Mitglied des Ständigen Ausschusses des Politbüros des ZK der KP und im März 2013 zum Ministerpräsident der Volksrepublik China gewählt. Er ist 57 Jahre alt.

Im Juni 1986 war er 31 Jahre und Sekretär des Kommunistischen Jugendverbands Chinas für internationale Verbindungen. In dieser Funktion begleitete er die erste FDJ-Delegation, die nach vielen Jahren der Unterbrechung der Beziehungen, China besuchte. Diese stand unter Leitung des 1. Sekretärs des Zentralrats der FDJ, Eberhard Aurich. 1989 leitete Le Keqiang die Delegation seines Jugendverbandes zu den Weltfestspielen der Jugend und Studenten in Pjöngjang (KDVR).



Le Keqiang (2. von links), Eberhard Aurich (5. von links), neben ihm Wang Zhaoguo, Sekretär des Zentralkomitees der KP Chinas, bis November 2012 Mitglied des Politbüros und Chef der Gewerkschaften Chinas, daneben Lothar Berthold, Botschafter der DDR, ganz rechts: Hans-Dieter Schütt, Sekretär des Zentralrats der FDJ und Chefredakteur der Jungen Welt (bis Ende 2012 Feuilleton-Chef des ND), 2. von links in der oberen Reihe: Helmut Scholz, Mitarbeiter der Abt. internat. Verbindungen im ZK der SED, heute Europa-Abgeordneter der Linken

*Die Menschen machen ihre eigene Geschichte,
aber sie machen sie nicht aus freien Stücken,
nicht unter selbstgewählten, sondern unter
unmittelbar vorgefundenen, gegebenen und überlieferten Umständen.*

Karl-Marx



Da geht's lang!



Immer mehr als einen Schritt voraus



Mauer überwunden: Auf dem Abstieg



Die Mauer steht noch, nur einer aus der Gruppe noch in der Ersten Reihe